ehem. Gasthaus Krone

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/105702320815/

ID: 105702320815 **Datum:** 11.12.2019 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	11
Postleitzahl:	79295
Stadt-Teilort:	Sulzburg
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Sulzburg
Wohnplatz:	Sulzburg
Wohnplatzschlüssel:	8315111005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,8440° nördliche Breite, 7,7033° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das große Hauptgebäude besteht von den Gründungsmauern bis zum First aus drei baulich-historischen, vertikalen Abschnitten:
Der älteste mittlere Teil als wahrscheinlich ursprünglicher Gasthof und Haupthaus mit Datierung von 1798 über der Eingangstür; ein wesentlich später (wahrscheinlich zwischen Mitte und Ende des 19. Jahrhunderts)

angebauter Teil in der Verlängerung zum Mittelteil in Westrichtung.
Ein dritter, ebenfalls später angebauter Ökonomiteil in Ostrichtung.
Sichtbar wird dies explizit in der Anordnung und Dicke der Grundmauern und der unterschiedlich abgezimmerten Holzbauteile im Dach.

1. Bauphase: (1798)	Errichtung des Haupthauses/mittleren Teils (ehem. Gasthaus) (i)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1850 - 1900)	Anbau in der Verlängerung zum Mittelteil in Westrichtung
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1900)	Vmtl. nach 1900 angebauter Ökonomieteil in Ostrichtung.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Baudokumentation und Schadensanalyse

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das große Hauptgebäude an der Hauptstraße besteht von den Gründungsmauern bis zum First aus drei baulich-historischen, vertikalen Abschnitten. In der Mitte befindet sich der Hauptteil, ehemaliger Gasthof und Haupthaus der Anlage. Nach Westen hin befindet sich eine später angebaute Erweiterung des Hauptteiles, während sich nach Osten der ebenfalls später angebaute Ökonomieteil anschließt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Die ursprüngliche Gebäudequerseite zum Erlenweg hatte höchstwahrscheinlich keinen Giebel, sondern eine Dachausmittlung als Walm oder Krüppelwalm. Im Zuge der Gebäudeerweiterung entstand ein neuer, trapezartiger Grundriss, mit einer um ca. 4,50m längeren Gebäudekante auf der Hofseite und eine Anhebung der Traufhöhe auf der Straßenseite, um, so kann man annehmen, den Gasthof

	herrschaftlicher erscheinen zu lassen. Für die Änderung der Traufhöhe wurde im DG ein Kniestock aufgemauert und die Dachhaut mit Aufschieblingen darüber geführt. Ob die Errichtung des Ökonomieteiles vor, zeitgleich oder nach diesem Umbau geschah, lässt sich aus dessen Tragkonstruktion nicht eindeutig herleiten. Dachmittelteil und Ökonomieteil sind durch den ursprünglichen Ostgiebel räumlich und baulich voneinander getrennt, Fassaden und Dachdeckung gehen über die gesamte Gebäudelänge.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Mit kleinen Unterschieden wurde das Tragwerk des Anbaus dem Tragwerk des Bestandes dem Grunde nach angepasst. Man könnte sagen, es handelt sich hier um eine Mischform aus Sparren- und Pfettendach.